

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 23 (1937)  
**Heft:** 20

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Aargau.** (\*Korr.) Von verschiedenen Kolleginnen und Kollegen werden wir auf Mißstände bei der Versicherungsaquisition, hauptsächlich betreffend Lebensversicherung, aufmerksam gemacht. Agenten suchen Seminaristen zum Abschluss einer sog. Umtausch-Risikoversicherung zu veranlassen. Anfangs ist nur eine kleine Prämie zu bezahlen, aber innert einem oder mehreren Jahren (je nach Tarif und Gesellschaft) muss volle Prämienzahlung erfolgen. Der Versicherungsnehmer ist vielleicht noch ohne Stelle, und wir kennen Fälle, wo eine jährliche Ausgabe von Fr. 250.— bis 300.— als sehr drückend empfunden wurde. Viele Schüler erliegen einer fast beispiellosen Ueberredungskunst, unterzeichnen oft ohne Mitwissen der Eltern, weil ihnen vom Aquisiteur Mithilfe bei Wahlen, Stellenvermittlung, Protektion versprochen wird. Nachher kommt dann die grosse Enttäuschung. Der einst so liebenswürdige Agent lässt sich meist gar nicht mehr blicken. Es soll auch vorkommen, dass Stellvertretungen nur einem Kandidaten versprochen werden, welcher sich verpflichtet, eine Versicherung abzuschliessen.

Was ist nun von der Sache zu halten?

Wir betrachten die Lebensversicherung laut Berichten des eidg. Versicherungsamtes und auf Grund vielerjähriger Beobachtung als eine der sichersten Geldanlagen. Sie ist eine ideale Familienfürsorge und Lehrerinnen mit Invaliditätseinschluss (eventl. Renten) eine grosse Beruhigung. Der Abschluss ist jedoch Vertrauenssache. Versicherungssumme und Tarifwahl muss den gegebenen Verhältnissen an-

gepasst sein. Nie sollte von einem Seminaristen ein Abschluss ohne vorherige gründliche Aufklärung der Eltern erfolgen, welche bei Einholung ihrer Unterschrift über die Tragweite des Vertrages genau orientiert sein müssen. An Seminarien dürfte von massgebender Seite auf die Gefahren eines unbedachten, übereilten Abschlusses hingewiesen werden.

Dass ein aktiver Lehrer gelegentlich Abschlüsse tätigt, kann nicht beanstandet werden. Er kann seine Kinder nicht in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betriebe beschäftigen. Sie müssen fort zu weiterer Ausbildung, und das kostet Geld, oft erdrückend viel Geld. Dazu werden Geistliche und Lehrer bei hundert Gelegenheiten angepumpt, wo sie auch immer „standesgemäß“ sich erkenntlich zeigen sollten. Aber alles geschehe mit dem nötigen Takt und Fingerspitzengefühl. Niemals sich aufdrängen, niemals eine Ablehnung in der Schule fühlen lassen!

## Bücher

Werkbuch für Jungen. Bauanleitungen mit Einführungen in die Grundlagen der Technik. Von Rudolf Wollmann. 256 S. und 28. Tafeln mit 485 Abb. Kart. RM. 5.40, geb. RM. 6.—. Verlag Otto Maier, Ravensburg.

Für unsere Knaben, etwa vom 8. Lebensjahr an, ist das reich ausgestattete Buch ein vielseitiger und überaus anregender Führer zu erzieherischer Selbstbetätigung. Jugendlich frischen Berichten aus den Gebieten der Natur und Technik folgen Bauanleitungen für Modelle, Geräte, Spielzeuge, Gebrauchs-

## Mit Persil durch's ganze Leben!

Auch im Haushalt.  
auf dem Tische  
ist die Wäsche blütenweiss.  
Ihre ewig neue Frische  
sie Persil zu danken weiss.  
Wundervoll sieht dieser  
Tisch aus.  
blendendweiss die Wäsche drauf,  
und der Leser merkt zum voraus,  
das geht auf Persil hinaus!



Vom ersten bis zum letzten Tag -  
Persil man nirgends missen mag! ④

Henkel & Cie. A.G., Basel

## Französisch

engl.  
oder  
ital.

garant. in 2 Monaten in der Ecole Tamé, Neuchâtel 45 oder Baden 45. Auch Kurse nach beliebiger Dauer zu jeder Zeit und für jedermann. Vorbereit. für Post, Eisenbahn, Zoll in 3 Mon. Sprach- und Handelsdiplom in 3 und 6 Mon. Prospekt.

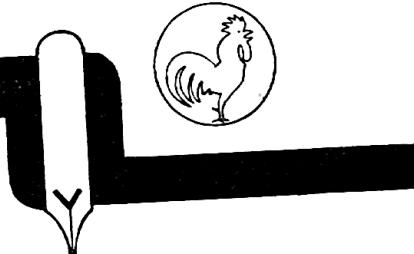
In der Wiederholung liegt der  
**ERFOLG**  
einer Anzeige!

gegenstände. So wird der Junge zur praktischen Anwendung des Gelesenen und zur gründlicheren Erfassung durch die eigene Erfahrung angeeifert. Sorgfältige Anleitungen mit scharfen Zeichnungen und Photos berücksichtigen die Fähigkeiten der kleineren und grösseren Bastler. Vom rein Spielerschen schreiten sie zum ernsten Experimentieren und Entdecken fort. Damit erwirbt sich der junge Bastler schaffend die Kenntnis von Dingen, die jeden Knaben interessieren. Durch allgemeine hand-

werkliche Wegleitungen führt ihn das Buch sogar zu eigenen Versuchen in Papp-, Holz- und Metallarbeiten. — Der Erzieher freut sich über die lebendige Verbindung von Theorie und Praxis und über den kräftigen Antrieb zu selbständigem Konstruieren und Arbeiten der Schüler. Vielleicht wird er auch für den eigenen Unterricht diese und jene praktische Anregung gewinnen. Dem Jugendführer kann das Werk für die Freizeitbeschäftigung angreicher, kenntnisreicher Helfer sein. H. D.

## Brause-federn

werden von den bedeutendsten Fach-lehrern für die Schweizer Schulschrift  
sehr empfohlen.



Fordern Sie Federmuster und Prospekte kostenlos durch: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee, Generalvertretung und Fabrikklager für die Schweiz

## PROJEKTION

Epidiaskope  
Mikroskope  
Mikro-Projektion  
Filmband-Projektoren  
Kino-Apparate  
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung  
durch

**GANZ & Co.**  
BAHNHOFSTR. 40  
TELEFON 39.773  
*Zürich*

**Erdverbundene Chöre**  
atmen Leben, reiches Leben. Der umsichtige Dirigent prüft daher erst meine erfolgsichern, alten und neuen gem. Chöre. Zum 60. des Komponisten neues A. L. Gassmann-Verzeichnis! Veranstaltet in dieser unsicheren Zeit ausgesprochene volkstümliche, heimelige Schweizer-Abende, Schweizer-Konzerte, Trachtensingen usw. Unsere Komponisten und Dichter verdienen diese kleine Aufmerksamkeit. Empfehle auch neue Bruderlausenlieder, ein- oder mehrstimmig. Choralbücher, Messen. Alte und neue Kunden beratet gerne  
Hans Willi, Verlag, Chur.

## Kath. Lehrerin

mit Primar- u. Sekundarpatent sucht Stelle in Schule, Institut oder Familie, event. auch Bureau. Adresse unter Chiffre 2373 an die Expedition der „Schweizer Schule“.

Ein prächtiges Buch  
für die Jugend!

## Acht Tage im Vatikan

von Commendatore Leone Gessi, Mitglied der Regierung der Vatikanstadt.

Mit 7 farbigen Bildern nach Temperagemälden von Enrico Gessi, 80 Abbildungen, davon 8 ganzseitigen in Kunstdruck. Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den

Verlag Otto Walter AG., Olten

Hochwertige

## Forschungs- Mikroskope !

Grosse, moderne Universalstativ mit höchsten Ansprüchen, mit weitem Mikrophototubus, 4fach. Revolver, 1/12 Oelimmersion, 4 Objektive, 5 Okulare, Vergröss. 2500fach, gross. Centriertisch und Beleuchtungssystem, komplett im Schrank für nur Fr. 338.— verkäuflich. Ang. u. F. C. 397 an Rudolf Mosse, Zürich. Kostenlose Ansichtssendung!